

Binnen kurzem wird erscheinen:

Ⓜ

Auf der Savanne

Tagebuch einer Kamerunreise

von

Marie Pauline Thorbecke

243 Seiten mit 16 Bildertafeln und Abbildungen im Text nach eigenen Zeichnungen und Photographien und einer Übersichtsskizze des Reisegebietes

M. 4.- ord., M. 2.80 netto; gebunden M. 5.- ord., M. 3.50 netto u. 11/10

Zur Probe ^{1 geheftetes und} ^{1 gebund. Expl.} mit **35%** für M. 5.80 bar, falls bis 15. Novbr. 1913 bestellt.

In den letzten Jahren ist die Aufmerksamkeit der deutschen Frauen in erhöhtem Maße auf unsere Kolonien in Afrika gerichtet und viele von ihnen verwirklichten ihre Sehnsucht, indem sie sich drüben ansiedelten oder, ihren Männern folgend, an Forschungsreisen ins Innere jener Länderteile teilnahmen. Zu ihnen zählt auch die Verfasserin dieses Buches.

Sie schildert in ihren Tagebuchaufzeichnungen, die sie als Briefe in die Heimat richtete, ihre zum Teil

recht gefährvollen Reiseerlebnisse

in fesselnder und anziehender Weise. Das Schöne und Großartige der ursprünglichen Natur steigt in den

wechselnden Bildern der Landschaft

klar und plastisch neben den feingezeichneten Beobachtungen des einfachen, uns so

fremdartigen Lebens der Eingeborenen

vor uns auf. Zugleich gelingt es der geistvollen Frau, irrige Vorurteile über unser Kameruner Schutzgebiet zu beseitigen.

So stellt sich dieses mit sehr zahlreichen Bildern ausgestattete Buch den von uns bereits veröffentlichten Werken deutscher Frauen über Ost- und Südwestafrika (Clara Brockmann, Margarethe v. Eckenbrecher, Maria Karow, Magdalena Prince) würdig zur Seite und wird gleich ihnen einen hervorragenden buchhändlerischen Erfolg bringen, zumal ein derartiges Werk über Kamerun bisher auf dem Markte fehlte.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.